

Position weiter gestärkt

Die schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (SGGG) tritt dem Dachverband chirurgisch tätiger Ärzte in der Schweiz (FMCH) bei. Der Antrag wurde an der Delegiertenversammlung der FMCH in Luzern einstimmig angenommen.

Die Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe hat sich in einer Urabstimmung mit über 75 Prozent der Stimmen für einen Beitritt zum Dachverband FMCH ausgesprochen. Die SGGG ist eine der wichtigsten nationalen Ärztegesellschaften. Die Gesellschaft zählt über 1000 Mitglieder und wird somit zur grössten Fachgesellschaft der FMCH. Mit diesem Beitritt umfasst die Dachorganisation der chirurgisch tätigen Ärztinnen und Ärzte nun rund 5'000 Mitglieder. Der Präsident der FMCH und Chefarzt Chirurgie am Spitalzentrum Biel, Urban Laffer, zeigt sich erfreut über den Zuwachs: „Damit zementieren wir unsere Position als wichtigen Ansprechpartner im Schweizerischen Gesundheitswesen ganz wesentlich.“

Die FMCH, der Verband chirurgisch tätiger Ärzte in der Schweiz, wurde am 18. September 2004 in Bern gegründet. Gründer waren 12 chirurgische Fachgesellschaften (und die Anästhesisten) und deren 3400 Mitgliedern. Seit dieser Gründung bildet die FMCH nunmehr den Dachverband der Schweizer Chirurgen und wurde damit zu einem der wichtigsten Gesprächspartner in sämtlichen Gesundheitsfragen. Mit dem Beitritt der SGGG gehören der FMCH nun 14 Fachgesellschaften mit rund 5'000 chirurgisch tätigen Ärztinnen und Ärzte an.

Für Fragen im Zusammenhang mit diesem Pressetext wenden Sie sich bitte an der **verantwortlichen Informationsbeauftragten** der FMCH:

Geri Staudenmann Tel 032 345 24 44
 Fax 032 345 24 48

Wir sind Ihnen gerne auch behilflich bei der **Vermittlung eines Interviews.**